

Fraktionen im Rat der Gemeinde Havixbeck
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Havixbeck, den 09.10.2013

E.: 10.10.13/ 40

Gemeindeverwaltung Havixbeck
Herrn Bürgermeister Klaus Gromöller
Willi-Richter-Platz 1
48329 Havixbeck

Beantragung eines Haushaltstitels in Höhe von 10.000 € zur Einrichtung der Stelle eines Klimaschutzmanagers

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen stellen folgenden **Antrag**:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck möge im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014 einen Haushaltstitel in Höhe von 10.000 € beschließen, um die Einrichtung einer befristeten Stelle eines Klimaschutzmanagers (1/2 Stelle, TVÖD 10) grundsätzlich zu ermöglichen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten der Refinanzierung dieser Investition im Detail aufzuzeigen. Neben dem quantitativen Nutzen, den eine derartige Stelle generieren kann, sollen auch die qualitativen Nutzenpotenziale eines Klimaschutzmanagers aus Sicht der Verwaltung dargestellt werden. Über die endgültige Einrichtung der Stelle ist dann zu gegebener Zeit gesondert zu entscheiden.

Begründung:

Der Vortrag von Herrn Dr. Bröckling (Büro planinvent) in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof am 25.09.2013 hat in beeindruckender Weise aufgezeigt, welche Chancen und Möglichkeiten mit der Einrichtung eines Klimaschutzmanagers direkt vor Ort verbunden sein können. Neben einer optimierten Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes, kann ein Klimaschutzmanager für eine nachhaltige Integration von Klimaschutzaspekten in bestehende Verwaltungsabläufe sorgen. Zudem wird es möglich die Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde in der öffentlichen Wahrnehmung neutral zu verstärken. Der Arbeitskreis Klimaschutz hat in der Vergangenheit zwar sehr gute Ergebnisse erzielt, Neutralität und Nachhaltigkeit in der Umsetzung sind durch diesen Kreis aber langfristig kaum zu gewährleisten.

Dr. Bröckling hat die Aufgaben eines Klimaschutzmanagers hinreichend beschrieben. Ebenso werden in seinem Vortrag die Bedingungen zur Förderung der Stelle und der Förderrahmen klar benannt: bei einem Stellenumfang von 50% und einer zu erwartenden Förderung in Höhe von 65% kommt auf die Gemeinde eine jährliche Belastung in Höhe von knapp 10.000 € zu. Dem stehen Einsparungen bei den Energiekosten, eine Steigerung der Wertschöpfung im Bereich Klimaschutz sowie die mögliche Akquise von privaten Mitteln gegenüber. Durch eine gezielte Fördermittelakquise im Zuge der Maßnahmenumsetzung können weitere Nutzenpotentiale erschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen

10.10.2013

Klaus Kerkerling
(Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion)

Dieter Skirde
(Fraktionssprecher Bündnis 90 / Die Grünen)